

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 26: **Konstruierte Atmosphären**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kulturtag SIA: Das Programm ist da!

Wie bereits mehrfach angekündigt, findet der Kulturtag des SIA zum Thema «Faszination Schall» am Donnerstag, 29. November 2001, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt. Nun liegt das Programmheft vor und wird derzeit an alle Mitglieder des SIA verschickt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

(ejk) Schall spielt in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, in der Kunst und vor allem auch im Alltagsleben eine wichtige Rolle. Als Musik füllt Schall Räume mit purer Emotion. Schall umfasst angenehmen Klang und wohltuende Stille, nervendes Geräusch und ohrenbetäubenden Lärm. Der Kulturtag des SIA, «Faszination Schall», spricht sowohl Sinne als auch Intellekt an und vermittelt neue Erkenntnisse und Erfahrungen.

Das Programm im Detail

So vielschichtig das Phänomen Schall, so facettenreich präsentiert sich der Kulturtag des SIA. Eröffnet wird die ganztägige Veranstaltung morgens um neun Uhr mit Kaffee und Gipfeli im Foyer des spektakulären Baus von Jean Nouvel am Vierwaldstättersee in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Luzern. Alle Teilnehmenden erhalten beim Eintritt die ausführlichen Tagungsunterlagen. Kurt Aellen, Präsident des SIA, wird eine kurze Eröffnungsrede halten, bevor das Duo Stimmhorn den grossen Konzertsaal, die Salle blanche, ein erstes Mal zum Schwingen bringt.

Einblicke in die phänomenale Akustik dieses Saals vermittelt anschliessend der international tätige Akustiker Eckhard Kahle, der als Assistent von Russel Johnson den Bau der Salle blanche begleitet hat. Ein Hörerlebnis der besonderen Art präsentiert der Bildhauer Oscar Wiggli: Er wird zusammen mit dem Spezialisten Hartmut von Tryller sein Klangexperiment «Guarec» vorstellen, das in der Kaverne Huntorf K4 in Norddeutschland entstanden ist.

Die Salle blanche im Kultur- und Kongresszentrum Luzern

Gespannt darf man auf den philosophischen Vortrag des französischen Genetikers Albert Jacquard sein, der über die Bedeutung der Kommunikation als Baustein menschlichen Wirkens referieren wird und als brillanter Rhetoriker die Zuhörerschaft in seinen Bann zu ziehen vermag.

Nach einer grosszügig bemessenen LUNCHPAUSE (Mittagessen im Preis inbegriffen) bieten am Nachmittag je drei Parallelveranstaltungen, verteilt im ganzen Haus, die Möglichkeit, sich mit ganz unterschiedlichen Aspekten des Phänomens Schall auseinander zu setzen: Von Hörgeräten, Lärmschutz und Surroundtechnik wird da die Rede sein, vermittelt werden aber auch Einblicke in Effekte der Filmmusik, in die Wahrnehmung von Alltagsgeräuschen oder gesundheitliche Fragen in Zusammenhang mit Lärm.

Nach diesem wissensorientierten Veranstaltungsteil wird gegen fünf Uhr zum Apero geladen – Zeit, um sich auf das spektakuläre Finale des Pianisten Caspar Guyer einzustimmen: Guyers Improvisationen auf historischen und zeitgenössischen Tasteninstrumenten lassen eine faszinierende Klangwelt entstehen und vermitteln ein musikalisch-existenzielles Erlebnis, das die Teilnehmenden auch nach Ende der Tagung noch begleiten wird.

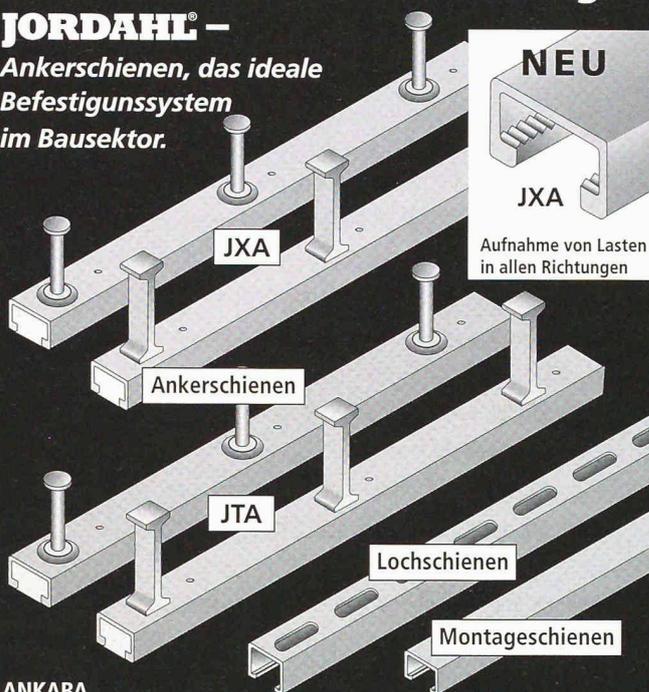
So sind Sie dabei!

Wer sich frühzeitig – vor dem 15. September 2001 – für eine Teilnahme am Kulturtag des SIA entscheidet, profitiert von besonders günstigen Preisen: Statt 230 Franken pro Person (280 Franken für Nichtmitglieder) kostet der Tagungsbeitrag mit Frühbuchungsrabatt nur 190 Franken respektive 240 Franken. Noch günstiger fährt, wer sich gemeinsam mit Mitarbeitern, Freunden oder der Familie anmeldet. Der Gruppenrabatt gilt bereits ab zwei Personen und reduziert den Preis nochmals um 50 Franken pro Person. Der Kulturtag des SIA eignet sich besonders auch für Büroausflüge. Für weitere Informationen und Zustellung des Programmheftes mit Anmeldetalon wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Kulturtag SIA 2001, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch

ANKABA

...für bessere Lösungen

JORDAHL® –
Ankerschienen, das ideale Befestigungssystem im Bausektor.

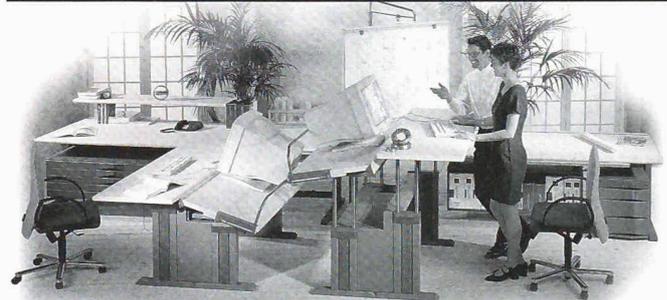
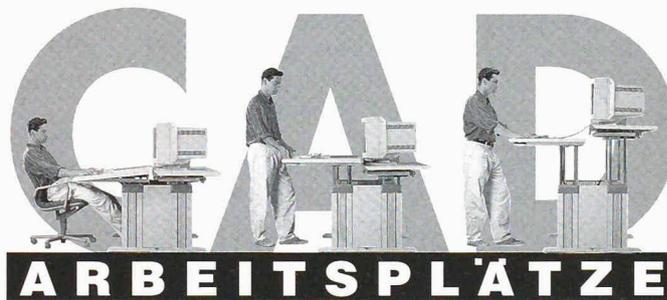


NEU

JXA

Aufnahme von Lasten in allen Richtungen

ANKABA
Ankertechnik und Bauhandel AG
Zürichstrasse 38a
8306 Brüttisellen
Tel. 01 807 17 17
Fax 01 807 17 18



Ergonomisch perfekte Arbeitsplätze: Sitzen und Stehen bei der Bildschirmarbeit!
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an und besuchen Sie unseren Showroom.

JOMA

IHR BÜROMÖBELSPEZIALIST

A A D O R F

JOMA-Trading AG, Weiernstrasse 22, CH-8355 Aadorf,
Telefon 052/365 41 11, Fax 052/365 20 51

<http://www.joma.ch>

tec21/26/01